



Das richtige Material

Das richtige Packmaterial ist beim Umzug elementar. Aber neben der Qualität ist auch die ausreichende Menge sehr wichtig. Es ist für Sie immer besser, Sie haben einige Kartons zu viel, als Einen zu wenig.

Es sollte kein Umzug ohne richtige, ordentliche Umzugskartons erfolgen, damit die eingepackten Gegenstände auch heil und unbeschadet an Ihrem neuen Wohnort ankommen. Besser, Sie nutzen die speziell für Umzüge entwickelten und für die unterschiedlichen Gegenstände angepassten Umzugskartons, wie etwa für Wäsche, Bücher, Bilder und Lampen.

Leider wird hier gerne an der falschen Stelle gespart. Bananenkisten oder Windelboxen knicken in der Mitte ein. Plastiksäcke oder Tragetaschen reißen gern vorzugsweise auf dem Weg zum LKW. Außerdem kann man diese Behältnisse weder verschließen noch richtig stapeln. Dies ist besonders hinderlich, denn im LKW bilden später die Kartons die Basis am Boden und die diversen Möbel werden darauf gepackt.

Achten Sie also darauf, dass möglichst alle Kartons die gleichen Abmessungen haben und in jedem Falle oben sicher geschlossen werden können.

Als Spezialist nutzen wir nur Kartons mit einer Belastbarkeit von 40 kg. Die Belastbarkeit erkennen Sie an der auf dem Karton aufgedruckten Klassifizierung z.B. 2.40 für einen stabilen Karton mit 40 kg Belastbarkeit. Viele Kartonagen tragen keine Klassifizierung oder verfügen lediglich über eine Klassifizierung von 1.20. Dann handelt es sich um einfachsten Karton mit einer Belastbarkeit von 20 kg oder weniger. Dabei geht es nicht um die Tragkraft, also das mögliche Gewicht des Inhalts, sondern um die Lasten, denen der Karton im LKW ausgesetzt ist. Überlegen Sie mal, wie schwer vier übereinander gestapelte Kartons sind und welcher Belastung der Unterste standhalten muss.

Verwenden Sie zum Einpacken möglichst kein Zeitungspapier. Leicht löst sich die Druckerschwärze ab und verunreinigt die eingepackten Gegenstände. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie Porzellan oder Glaswaren einpacken, an denen sich Metallaufgaben wie Gold, Silber oder Platin befinden. Mit großen weißen Papierbögen, Tüchern oder anderem speziellen Verpackungsmaterial fahren Sie in jedem Falle besser.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen neben neuen auch gebrauchte Kartons an. Sie kaufen zunächst die Materialien und nach dem Umzug erhalten Sie von uns eine Rückvergütung, wenn Sie die Kartons unbeschädigt in unserem Büro wieder abgeben. Damit erreichen wir, dass Sie die Kartons mieten und nur dann, wenn Sie einige für sich für Speicher, Keller oder Garage behalten wollen, letztlich ein Kauf erfolgt.

Einen Überblick über alle Materialien finden Sie in unserem Materialshop.